



SEPTEMBER 22

Mi 21. 9.
19:30

Lesung

ANNA MARIA STADLER

Maremma

Literaturhaus

So 25. 9.
11:30,
13:30 & 15:30

Literatur ab Hof

Aus Zeiten

Freilichtmuseum

Kooperation mit dietext, Thomas Bernhard Institut, Salzburger Freilichtmuseum

Mi 28. 9.
19:30

Lesung

KATHARINA HACKER

Die Gäste

Literaturhaus

Fr 30. 9 bis
So 2. 10.

Schreibwerkstatt mit Michael Stavarič

Weltrettdings für Vorangeschrittene

Literaturhaus

OKTOBER 22

Mi 5. 10.
19:30

Forum Literaturwissenschaft mit Meinrad Ziegler

MARIE JAHODA gelesen von **MARIA HOFSTÄTTER**

Wissenschaftlerin, Widerstandskämpferin, Jüdin

Literaturhaus

Do 6. 10.
10:30

Literaturfrühstück mit Maria Piok

Der Gescheite und der Blöde

Komikerpaare auf der Bühne

Literaturhaus

Sa 8. 10.
8:30

Literaturfahrt mit Silvia Bengesser

Westlicher Flachgau

Zur Tektonik einer Literaturlandschaft

Abfahrt
Literaturhaus

Mi 12. 10.
19:30

Lesung

SABINE SCHOLL

Die im Schatten, die im Licht

Literaturhaus

NOVEMBER 22

Do 3. 11.
10:30

Literaturfrühstück mit Harald Gschwandtner

Trossgasse, Wolkenküchenberg

Peter Handke in Salzburg

Literaturhaus

FR 4. 11.
19:30

Filmclub Spezial | Film und Gespräch

R.I.P. – Rest in Poetry

MITGLIEDER FREI

DAS KINO

Kooperation mit DAS KINO

Mi 9. 11.
19:30

Filmclub Spezial | Film und Gespräch

Elfriede Jelinek

Die Sprache von der Leine lassen

MITGLIEDER FREI

DAS KINO

Kooperation mit DAS KINO

Do 17. 11.
19:30

Literarisches Quartett

Aufgeblättert

EINTRITT FREI

Rupertus
Buchhandlung

Kooperation mit Rupertus Buchhandlung

Di 22. 11.
19:30

Lesung

SENTHURAN VARATHARAJAH

Rot (Hunger)

Literaturhaus

Kooperation mit prolit

Do 24. 11.
19:00

StreitBar | Beruf/ung Literatur

CORNELIA TRAVNICEK & DIDI DROBNA

Academy Bar, Salon

Kooperation mit Alte Schmiede

DEZEMBER 22

Do 1. 12.
10:30

Literaturfrühstück mit Christoph Janacs

Günter Eich

„Seid Sand, nicht Öl im Getriebe der Welt“

Literaturhaus

Di 6. 12.
19:30

Lesung

NINO HARATISCHWILI

Das mangelnde Licht

Literaturhaus

Kooperation mit Verein Literaturhaus Salzburg

Di 13. 12.
19:30

Forum Literaturwissenschaft mit Hans Höller und Renate Langer

„Warum zerstören wir einander“

Ingeborg Bachmann – Max Frisch: Der Briefwechsel

Literaturhaus

Kooperation mit Fachbereich Germanistik, Literaturarchiv Salzburg

Mi 14. 12.
19:30

Filmclub | Die Beschreibung der Unordnung

**Die Angst des Tormanns
beim Elfmeter** | Peter Handke

MITGLIEDER FREI

Literaturhaus

Kooperation mit DAS KINO

JÄNNER 23

Mi 11. 1.
19:30

Filmclub | Die Beschreibung der Unordnung

Der dritte Mann | Graham Greene

MITGLIEDER FREI

DAS KINO

Kooperation mit DAS KINO

Do 12. 1.
10:30

Literaturfrühstück mit Anton Thuswaldner

Wie entsteht ein Kanon?

Literaturhaus

Do 19. 1.
19:30

Lesungen

LORENZ LANGENEGER

Was man jetzt noch tun kann

ANDREAS UNTERWEGER

So long, Annemarie

Literaturhaus

Mo 30. 1.
19:30

Lesung

MARLENE STREERUWITZ

Tage im Mai

Literaturhaus

LITERATURFORUM LESELAMPE
im Literaturhaus Salzburg
Strubergasse 23, 5020 Salzburg
www.leselampe-salz.at
Bankverbindung:
Salzburger Sparkasse
IBAN: AT89 2040 4000 0002 6294

EINTRITTE
Lesungen wenn nicht anders
angegeben: 10,-/8,-/6,-

Literaturfrühstück: 7,-/5,-
Reservierungen: 0662/422 411
Mo – Fr 9 bis 12 Uhr
Büchertische:
Rupertus Buchhandlung



#deineStimme
kann mehr als du denkst

AK.AT/DEINESTIMME

**Rupertus
Buchhandlung**
Alle guten Seiten.

www.rupertusbuch.at

Österreichische Post AG - SP 032034685 N
Salzburger Literaturforum Leselampe, Strubergasse 23, 5020 Salzburg



Cornelia Travnicek

Und dieses Glück schmeckte nach unreifen Zwetschgen und nach staubigem Sommerregen, nach Aufregung und Ungewissheit und vielen mit Puderzucker bestäubten Vorahnungen.
Nino Haratischwilli

ANNA MARIA STADLER Marenma

Marenma, ein sumpfiger Küstenstreifen in Mittelitalien: Dort treffen sie sich jedes Jahr am Campingplatz, um einige Tage am Wasser zu verbringen. Sie sind jung, aber erwachsen, kennen einander seit ihrer Kindheit. In einer Landschaft am Rand der Wildnis beobachtet Esther, wie die Dinge in Bewegung geraten. *Video und Sound: Lukas Gwexhenberger*
MI 21. September 2022, 19:30 • Literaturhaus Salzburg

KATHARINA HACKER Die Gäste

Friederike wird das Erbe ihrer Großmutter eröffnet: Ein Ladenlokal in Berlin unweit der Potsdamer Straße, in dem sich ein Café befindet. Um dieses Erbe anzutreten, kündigt Friederike mit fünfzig ihre Stelle am Institut für schwindende Idiome und übernimmt das Café: Es ist ein Ort der Erneuerung, an dem jeder willkommen ist.
MI 28. September 2022, 19:30 • Literaturhaus Salzburg

LOLZ LANGENEGER Was man jetzt noch tun kann
ANDREAS UNTERWEGER So long, Annemarie

Zwei neue Bücher stellen sich den großen und kleinen Fragen des Lebens: In Lorenz Langeneggers Roman überlegt Jakob: Was wollte ich immer schon werden – und was kann ich jetzt noch dafür tun? Andreas Unterwegger lässt in seinem neuen Buch mit Witz und Ironie die Anfänge des Erwachsenwerdens aufleben.
Moderation: Harald Gschwandtner, Magdalena Stieb
DO 19. Jänner 2023, 19:30 • Literaturhaus Salzburg

MARLENE STREERUWITZ Tage im Mai

Mutter und Tochter finden in „Tage im Mai“ während des Lockdowns auf Netflix zusammen: Dort träumt Anita Rodriguez im Buenos Aires der Dreißigerjahre von einer Karriere als Sängerin. Konstanze und Veronica fiebern mit. Die Textnachrichten über die Serie werden zum einzigen Austausch zwischen ihnen.
Moderation: Manfred Mittermayer
MO 30. Jänner 2023, 19:30 • Literaturhaus Salzburg

SABINE SCHOLL Die im Schatten, die im Licht

Mit dem Anschluss Österreichs im Jahr 1938 beginnt Sabine Scholls Erzählung von neun Frauenschicksalen nach wahren Vorbildern. Sie alle sind miteinander verbunden, nicht zuletzt durch die Schauplätze, die die Leser*innen von Grieskirchen, Linz und Salzburg bis nach Paris, Texas und Shanghai führen.
MI 12. Oktober 2022, 19:30 • Literaturhaus Salzburg

SENTHURAN VARATHARAJAH Rot (Hunger)

Die Sprache der Liebe ist eine kanibalische Sprache. Es heißt: Ich habe Dich zum Fressen gern. Mit lyrischer Intensität und philosophischer Strenge erzählt Varatharajah davon, dass der Mensch, den wir lieben, immer zu weit entfernt ist. Und davon, dass er immer fehlt, auch wenn er vor uns steht.
DI 22. November 2022, 19:30 • Literaturhaus Salzburg

NINO HARATISCHWILLI Das mangelnde Licht

Nach der lang ersehnten Unabhängigkeit stürzt der junge georgische Staat ins Chaos. In der Tbilisser Altstadt finden Ende der 1980er Jahre vier Mädchen zusammen: Allen Umständen trotz ihre Freundschaft, bis ein unverzeihlicher Verrat und ein tragischer Tod sie schließlich doch auseinanderprengt.
Moderation: Zaal Andronikashvili
DI 6. Dezember 2022, 19:30 • Literaturhaus Salzburg

MARIE JAHODA Wissenschaftlerin, Widerstandskämpferin, Jüdin
gelesen von **MARIA HOFSTÄTTER**

Als Sozialforscherin ist Marie Jahoda international bekannt. Sie spielte auch Cello, schrieb Gedichte und beteiligte sich als leidenschaftliche Sozialdemokratin in den 1920er Jahren am Aufbau des Roten Wien. Dann kam Engelbert Dollfuß an die Macht und beseitigte die Demokratie. Jahoda unterstützte den sozialdemokratischen Widerstand in der Illegalität, wurde 1936 verhaftet und für neun Monate ins Gefängnis gesteckt.
„Akteneinsicht – Marie Jahoda in Haft“ ist diesen dramatischen Ereignissen gewidmet. Das Buch erzählt von nächtlichen Verhören, dem Strafprozess und der Freilassung, für die Jahoda einen hohen Preis zu zahlen hatte: Sie musste Österreich in kürzester Frist als Staatenlose verlassen.
Marie Hofstätter liest aus der Ausgabe, die Meinrad Ziegler gemeinsam mit Johann Bacher und Waltraud Kannonier-Finster im Studienverlag herausgegeben hat.
Moderation: Meinrad Ziegler
MI 5. Oktober 2022, 19:30 • Literaturhaus Salzburg

INGEBORG BACHMANN – MAX FRISCH

„Warum zerstören wir einander?“ – Der Briefwechsel
Im Frühjahr 1958 beginnt der Briefwechsel zwischen Ingeborg Bachmann und Max Frisch, der Zeugnis ablegt vom Leben, Lieben und Leiden eines der bekanntesten Paare der deutschsprachigen Literatur: Nähe und Distanz, Bewunderung und Rivalität, Eifersucht, Fluchtpulse und Verlustangst, aber auch die Schwierigkeiten des Arbeitens in einer gemeinsamen Wohnung und die Spannung zwischen Schriftstellerevidenz und Zweisamkeit. In den Büchern von Bachmann und Frisch hinterließ diese Beziehung Spuren, die zum Teil erst durch die Korrespondenz erhellt werden können. Der dramatische Briefwechsel, vonseiten der Bachmann – wie der Frisch-Forschung kenntnisreich kommentiert, zeichnet ein neues Bild der Beziehung und stellt tradierte Bewertungen und Schulduzuweisungen in Frage.
Die beiden Herausgeber*innen Hans Höller und Renate Langer erläutern den Briefwechsel. Lesung: Katharina Wawrik und Hannes Flaschberger.
DI 13. Dezember 2022, 19:30 • Literaturhaus Salzburg

AUFGEBLÄTERT Literarisches Quartett

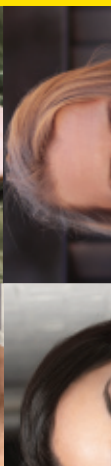
Aufgeblättert werden literarische Neuerscheinungen von Christa Gürtler (Literaturwissenschaftlerin), Klaus Seuffer-Wasserthal (Buchhändler, Rupertus Buchhandlung), Ines Schütz (Rauriser Literaturtage) und Anton Thuswaldner (Literaturkritiker).
DO 17. November 2022, 19:30 • Rupertus Buchhandlung • Eintritt frei



Lorena Langenecker



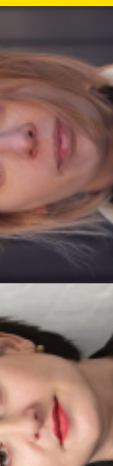
Nino Haratischwilli



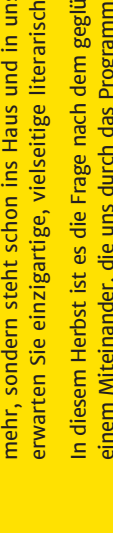
Anna Maria Stadler



Katharina Hacker



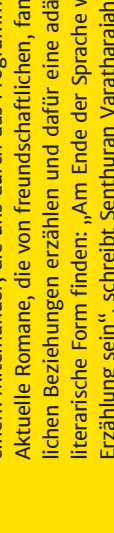
Marlene Streeruwitz



Sabine Scholl



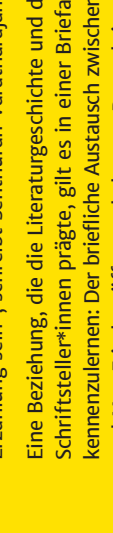
Senthuran Varatharajah



Cornelia Travnicek



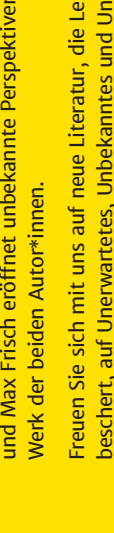
Lorena Langenecker



Nino Haratischwilli



Anna Maria Stadler



Katharina Hacker



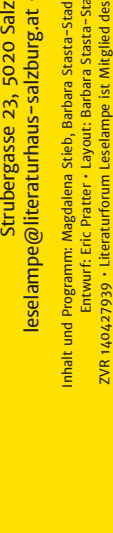
Marlene Streeruwitz



Sabine Scholl



Senthuran Varatharajah



Cornelia Travnicek

DISKUSSION ÜBER LITERATUR

STREITBAR Diskussion über Literatur

Die Reihe *StreitBar* bringt Autor*innen ins Gespräch über Aspekte literarischen Schaffens. *StreitBar* meint, die eigene Position zu formulieren und zur Diskussion zu stellen, kritischen Austausch und eine Debatte anzustoßen. Partner: Die Presse

CORNELIA TRAVNICEK & DIDI DROBNA Beruf/ung Literatur

Eine Informatikerin, eine Lehrerin und eine PR-Managerin diskutieren an zwei Abenden in Salzburg und Wien über Literatur. Warum? Weil sie alle Schriftsteller*innen sind. Quersubvention – ein Schlagwort aus der Verlagsbranche – trifft auch auf die Realität im ganz private Berufsfeld vieler Schriftsteller*innen zu: Mit einem besser bezahlten Job, mit einer einfacher zu verkaufenden Dienstleistung finanzieren sie die eigene künstlerische Tätigkeit. Dabei erwarten diverse andere Personen von eben diesen Schriftsteller*innen noch beinahe Dankbarkeit für die gewährte Teilhabe am sogenannten Literaturbetrieb.
Ein Gespräch über die Definition von Arbeit, (Selbst)ausbeutung, das wahre kleinere Übel, die Work-Write-Balance, Loyalitäten, gesündere Sichtweisen, das größere Glück und die ganz große Verweigerung. „Kann man davon leben?“, „Natürlich. Es kommt nur darauf an, wie Sie leben wollen.“

DO 24. November 2022, 19:00 • Academy Bar, Salon StreitBar mit Cornelia Travnicek und Katharina Tiwald: DO 17. November 2022, 19:00, Literarisches Quartier Alte Schmiede Wien

SCHREIBWERKSTATT 2022

Weltretdings für Vorangeschrittene – mit Michael Stavaric
30. September bis 2. Oktober 2022

Nature writing und Climate fiction boomen – ist die Literatur dazu geeignet, die Welt zu retten? In dieser Schreibwerkstatt beschäftigen wir uns mit ökologischen Aspekten/Fragen – und wie man diese ins eigene literarische Schreiben integrieren kann. Dabei werden wir gemeinsam Überlegungen anstellen, wie sich Ökologie und Naturschutz in Buchprojekten integrieren lassen – und wie man Leser*innen grundsätzlich dafür gewinnen und sensibilisieren kann. Alles soll und darf die Projektentwürfe bereichern. Anmeldung erforderlich • Kosten: 110,- Euro

MIT LITERATUR UNTERWEGS

AUS ZEITEN Literatur ab Hof

Schnell zieht sie vorüber, manchmal aber scheint sie stillzustehen, die Zeit. Literatur sucht Schlupflöcher aus der Gegenwart, in der Zeit zum kostbaren Gut geworden ist. Im Museum wird die Zeit zum Spielball: Mit Literatur und Schauspiel fallen wir durch Zeithöfe, tanzen über doppelte Böden, graben nach dem Stundenwurm. „Literatur ab Hof“ inszeniert Texte am Gelände des Museums. *Sprechkünsterliche Erarbeitung: Frank Streichfuss* (Thomas Bernhard Institut Mozarteum Salzburg). Mit Colin Jolmer, Lena Plocherberger, Fayola Schönrock, Adrian Weinek und Annalisa Hohl (2. & 3. Jahrgang Schauspiel).

SO 25. September 2022, 11:30, 13:30 & 15:30 • Salzburger Freilichtmuseum
Eintritt: 12/10 Euro inkl. Museumseintritt

WESTLICHER FLACHGAU – Zur Tektonik einer Literaturlandschaft

Literaturfahrt mit Silvia Bengesser

Die kleinräumige Region ist gekennzeichnet von historisch-politischen, sozialen und mentalitätsgeschichtlichen Spannungen und Bruchlinien. Die Literaturfahrt folgt den Spuren, die Landschaft und Lebensumstände der Bewohner*innen in den literarischen Werken der dort manchmal nur vorübergehend ansässigen Autor*innen hinterlassen haben; dazu gehören Karoline Brandauer, Hans Deisinger, Georg Eberl, Ludwig Laher, Georg Rendl, Peter Rosei, Kurt Wölfflin und viele andere. Wir besuchen die Rendl-Ausstellung im Sigl-Haus, die Burg Wildshut und das Torf-Glas-Ziegel-Museum in Bürmoos.

Termin: SA 8. Oktober 2022. Abfahrt: 8:30, Literaturhaus Salzburg (Rückkehr ca. 19:00) • Kosten: 58,- (Busfahrt, Eintritte) • Anmeldung erforderlich

LITERATUR IM KINO

FILMCLUB SPEZIAL

R.I.P. – Rest in Poetry 01
© 2021; Idee & Konzept: Michael Stavaric; Regie: Tina-Maria Feyrer, Texte und Lesungen: Teresa Prähler, Katharina J. Ferner, Hamo Millesi; 35 min

In der experimentellen Filmreihe lesen Autor*innen für die Toten. Die Schauspieler sind Friedhöfe, die dank ihrer Atmosphäre und Architektur gleichsam auch Protagonisten der Filme sind. *Thomas Ballhausen, Tina-Maria Feyrer und Michael Stavaric im Gespräch mit Manfred Mittermayer.*

FR 4. November 2022, 19:30

Elfriede Jelinek – Die Sprache von der Leine lassen
© 2022; Regie: Claudia Müller, Protagonist*innen: Elfriede Jelinek, Sophie Rois, Stefanie Reinsperger, Maren Kroymann, Sandra Hüller, Martin Wuttke, Ilse Ritter; 90 min

Der Dokumentarfilm stellt Elfriede Jelineks künstlerischen Umgang mit der Sprache in den Mittelpunkt und ist ein künstlerisch-assoziatives Filmporträt voller Widersprüche. *Die Regisseurin Claudia Müller und die Literaturwissenschaftlerin Uta Degner führen ein Gespräch.*

MI 9. November 2022, 19:30

FILMCLUB

Die Beschreibung der Unordnung | Kriminalgeschichten im Film

Die Angst des Tormanns beim Elfmeter | Peter Handke
BPD/Ö 1972; Regie: Wim Wenders; Peter Handke; Kamera: Robby Müller; Musik: Jürgen Knieper; mit: Arthur Brauss, Kai Fischer, Erika Pluhar, Ulgart Schwarz, Rüdiger Vogler u.a.; 100 min

MI 14. Dezember 2022, 19:30

Der dritte Mann | Graham Greene
GB 1949; Regie: Carol Reed; Drehbuch: Graham Greene; Kamera: Robert Krasker; Musik: Anton Karas; mit: Joseph Cotten, Alida Valli, Orson Welles, Trevor Howard, Paul Hörbiger u.a.; 104 min; OmU

MI 11. Jänner 2023, 19:30

Einführungen: Manfred Mittermayer (Literaturwissenschaftler, Literaturarchiv Salzburg)
Orts: DAS KINO • **Kartenpreise:** DAS KINO • Eintritt: frei für Mitglieder der Vereine Leselampe und DAS KINO, T. 0662/87 31 00-15

IMPRESSUM

Salzburger Literaturforum Leselampe
Strubergasse 23, 5020 Salzburg • T. 0662/42 27 81
leselampe@literaturhaus-salzburg.at • www.leselampe-salzburg.at

Inhalt und Programm: Magdalena Stieb, Barbara Stasta-Stadlmaier • Cover: Anna Maria Stadler
Entwurf: Eric Prater • Layout: Barbara Stasta-Stadlmaier • Druck: Druckerei Rösser • ZWR 1404/27939 • Literaturforum Leselampe ist Mitglied des Dachverbands Sbg. Kulturstätten

Fotos Copyright (von links oben nach rechts unten): Paul Feuersteiner • Barbara Stieb • Helmut Lünghammer
Holm-Lwe Burgmann • Uta Tochtermann • Lisa Wöhrer • Sandra Hüller • Cornelia Travnicek • Katharina Hacker